

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

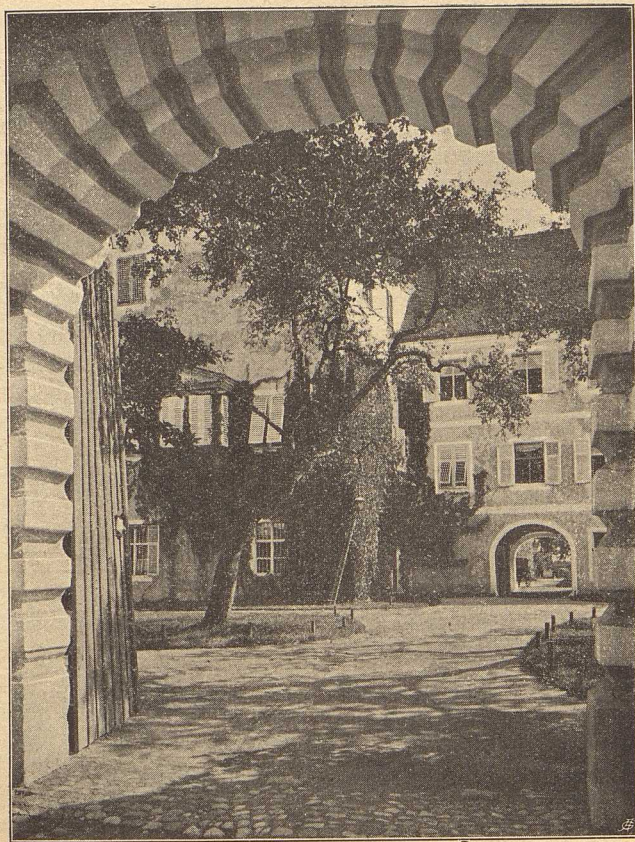
Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

wurde es unweit Pasching auf drei Seiten zugleich angegriffen, trotz der heftigsten Gegenwehr und dem entschlossensten Versuche, sich durchzuschlagen, endlich ganz vom Feinde umringt und gefangen genommen.

Die beiden anderen Bataillone des Regiments setzten, nach Passierung der Brücke Mittags den Rückmarsch nach Enns fort.

Das 2. Reservekorps — mit dem Grenadier-Bataillon Puteani — hatte nach seinem Uebergange über die Traun bei Asten Stellung genommen, um die Straße nach St. Florian zu decken.



#### Das Schloß Ranshofen bei Braunau am Inn

war früher ein Augustiner-Chorherrenstift; eine bairische Kommission löste selbes am 26. Oktober 1811 gänzlich auf. 1812 gehörte das Schloß dem Grafen Montjole-Frohberg, später dem Freiherrn von Bernhard und ist dermalen im Besitze der Familien Wertheimer.

Um 1 Uhr nachmittags verließ jedoch das Korps diese Stellung, da es Befehl erhalten hatte, gegen Ebelsberg vorzurücken und die daselbst noch immer kämpfende Arrieregarde zu unterstützen. Die vom FML. Riemayer vorgeführten drei Grenadier-Bataillone — darunter das Grenadier-Bataillon Puteani — brachten den verfolgenden Gegner bald zum Stehen und nötigten ihn endlich sogar, bis Ebelsberg zurückzuweichen.

FML. Riemayer blieb bis 9 Uhr abends in der Stellung zwischen Ebelsberg und Asten, zu welcher Zeit er den Befehl zum Rückzuge erhielt. Dieser wurde, ohne